

# MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 4 / 2020 | Woche 8 / 2020

## Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am 2. März wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Saal Parsenn des Gemeindezentrums.

## Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins

Bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 27. Februar blickt der Gesundheits- und Krankenpflegeverein auf das vergangene Jahr zurück und macht Pläne für die Zukunft. Interessierte sind ab 18 Uhr im Valünasaal des Gemeindezentrums willkommen.

## Info für Agrar-Mitglieder

Die Agrargemeinschaft lädt die Mitglieder am Donnerstag, 27. Februar von 17 bis 18.30 Uhr zur zweiten Losholzbesprechung für 2020 ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein.

## Treff der Turnrunde

Hanni Amann ruft alle ehemaligen Teilnehmerinnen ihrer Turnrunde zu einem gemütlichen Beisammensein auf. Wer alte Fotos hat, möge diese am Mittwoch, 4. März um 16 Uhr zum Treffen im Restaurant Franzoi mitbringen.

## Haussammlung

Die Caritas der Diözese Feldkirch klopft im März in Ludesch mit der Bitte um Spenden an. Eine Bewilligung liegt vor.



## Funken lodern im Dorf und am Berg

**Die närrische Zeit neigt sich dem Ende zu. Es ist also Zeit für die Funkenbauer, mit ihren Vorbereitungen zu starten. Am 29. Februar und am 1. März lodern die Funken am Ludescherberg und im Dorf.**

Den Auftakt inszenieren traditionell die Funkenbauer am Ludescherberg. Sie freuen sich am Samstag, 29. Februar auf viele Besucher auf dem Gelände beim alten Schulhaus. Das Feuer wird pünktlich um 19.30 Uhr entzündet. Damit auch die Besucher aus dem Dorf komfortabel anreisen können, wird ein Shuttledienst eingerichtet. Der Bus startet um 18.45 Uhr beim Gemeindeamt Richtung Funkenplatz am Berg, retour geht es um 23.30 Uhr.

Im Dorf wird der Funken heuer zum zweiten Mal am Allmeinteilweg 7 abgebrannt. Beim Gravishof ist am Funkensonntag ab 12 Uhr mittags einiges los. Die Besucher werden mit „Funkaküachle“ sowie Herzhaftem verköstigt. Ab 13 Uhr werden die Kinder beim Fackelbau fachkundig unterstützt. Außerdem verkauft



die Ortsfeuerwehr ab diesem Zeitpunkt wieder Lose. Wer Glück hat, gewinnt so die Ehre, als einer der drei Funkenanzünder zu agieren. Beim Feuerwehrhaus gibt es ab 18 Uhr Most und Tee, bevor die Hexe um 18.30 Uhr - begleitet von der Harmoniemusik und möglichst viel Publikum - ihren Marsch zum Funkenplatz antritt. Um 19 Uhr werden die Funkenanzünder ausgelost, die dann pünktlich um 19.30 Uhr zur Tat schreiten. Die Ortsfeuerwehr hofft, dass wieder viele Ludescherinnen und Ludescher an diesem Brauchtumstreiben teilnehmen. Fotos: FW

## Kiwi-Anbau im eigenen Garten

**„Kiwi gelten bei uns immer noch als exotische Früchte. Dabei eignet sich unser Klima sehr gut für den Anbau von Kiwis.“ - Gartenfreunde können sich bei einem Kurs in Thüringen Tipps holen.**

Kiwi gehören zu den ganz wenigen Pflanzengattungen, die gegenüber Pilzkrankheiten resistent sind und keinen Schädlingsbefall aufweisen. Erträge von mehreren hundert Früchten pro Stock sprechen ebenfalls für eine Pflanzung im eigenen Garten. Zudem eignen sich die Schlingpflanzen als Gestaltungselemente an Grundstücksgrenzen und zur Beschattung von Terrassen und Autoabstellplätzen. Gartenfreunde erfahren beim „Kiwi-Kurs“ des Obst- und Gartenbauvereins Thüringen am Samstag, 29. Februar ab 9.30 Uhr auf dem Thüringer Dorfplatz alles Wissenswerte über die Pflanzung, Aufzucht, den jährlichen Rückschnitt und die Herstellung eines geeigneten Rankgerüsts.





### Vorwort des Bürgermeisters

Das war wieder ein buntes Treiben auf dem Dorfplatz! Narren aus der ganzen Region gaben sich letzten Samstag bei uns in Ludesch ein Stelldichein und haben ausgelassen gefeiert. Ich bedanke mich bei allen Gruppen, die am großen Umzug durchs Dorf teilgenommen haben, sowie natürlich bei den umtriebigen Organisatoren - unserer Faschingszunft Ludescher Räbaschwänz. Den Gemeindeschlüssel werden die Narren nun bald wieder abgeben müssen. Freuen Sie sich mit mir auf einen lustigen Ausklang am Faschingsdienstag und die beiden großen Funken im Ort!

Gerade solche Anlässe führen uns immer wieder eindrücklich vor Augen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für ein reges Dorfleben ist. In dieser Hinsicht leistet auch der Wintersportverein - nicht nur in der kalten Jahreszeit - einen wichtigen Beitrag. Ich bedanke mich beim Vorstand und allen Helfern für die bestens organisierte Schülermeisterschaft. Den Schülermeistern Jonas Seeberger und Mia Neßler, den WSV-Vereinsmeistern Sarah Neßler und Matthias Bertsch sowie natürlich unserer dreifachen Österreichischen Meisterin, Eva-Maria Dünser, gratuliere ich zu ihren hervorragenden Leistungen.

Genießen Sie noch die letzten Tage des Faschings!

Ihr Bürgermeister  
Dieter Lauer

### Verkaufe - tausche - suche

• Der Taekwondo-Verein sucht einen überdachten **Unterstellplatz** für einen Anhänger (L 3,6m/B 1,8m/H 2,1m) gegen Miete, der Anhänger wird pro Jahr nur vier bis fünf Mal benutzt. Kontakt: taekwondo.mustang@gmail.com oder Tel: 0690 50044242.

### Entsorgung

**28.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg

**3.3.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf

**4.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am

**Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am

**Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am

**Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

## Vereins- und Schülermeister gekürt

**Jonas Seeberger und Mia Neßler sind die Schülermeister 2020, Sarah Neßler und Matthias Bertsch die schnellsten Schifahrer des WSV.**

**Am 8. Februar maßen sich die Ludescher Schitalente in Faschina.**

Familien und Freunde bejubelten die tollen Leistungen der „Spielgrüppler“, „Kindergärtler“ und Schüler im Riesentorlauf am Mittellift. Bei den Schülern hatten schlussendlich Jonas Seeberger und Mia Neßler die Nase vorn, welche sich auch bei der WSV-Jugend an die Spitze setzten. Außerdem gab es im Rahmen der Schülermeisterschaft eine Eltern-Kind-Kombination, bei der es darum ging, dass ein Erwachsener und ein Kind den gesetzten Kurs mit möglichst wenig Zeitunterschied bewältigen. Diese Wertung konnte Familie Siegl mit einem Abstand von 0,33 Sekunden für sich entscheiden.

Gleich im Anschluss an die Schülermeisterschaft trug der Wintersportverein den internen Wettkampf aus. Sogar die „Bambinis“, welche vor kurzem im Kinderland Lehmlöcher ihre ersten „Bögile“ fuhren, meisterten den Kurs einwandfrei, manche sogar schon in Rennfahrer-Tempo. Vor allem in den Schüler-

und Kindergruppen waren technisch hervorragende Leistungen zu sehen, aber auch viele Erwachsene überkam das Rennfiebers. Bei der vereinsinternen Familienwertung punktete Familie Nigsch. Die Vereinsmeister Sarah



Die Schülermeister Jonas Seeberger und Mia Neßler sowie die WSV-Vereinsmeister Sarah Neßler und Matthias Bertsch

Neßler und Matthias Bertsch wurden bei der Siegerehrung im Gasthaus Lari Fari natürlich besonders gefeiert. Die WSV-Verantwortlichen stießen aber auch darauf an, dass die Veranstaltung unfallfrei durchgeführt werden konnte und allen sichtlich Spaß machte. Sie bedanken sich bei allen Torrichtern und Helfern. Foto: WSV

## Dreifache österreichische Meisterin

**Bei den Österreichischen Meisterschaften für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung setzte sich Eva-Maria Dünser mit Bestzeiten in allen Disziplinen an die Spitze.**

Das Ludescher Schi-Talent und ihr Kollege Oliver Pfeiffer aus Bludenz zeigten am 1. und 2. Februar in Jerzen im Pitztal auf eisiger Piste, dass sie sich beim Training mit dem WSV bestens vorbereitet haben. Zum Auftakt holte sich Eva-Maria



Zum zweiten Mal dreifache Österreichische Meisterin: Eva-Maria Dünser

Dünser mit Bestzeiten in beiden Durchgängen den Titel im Riesentorlauf. Auch im Super-G und im Slalom war sie nicht zu schlagen und konnte ihre drei Meistertitel vom Vorjahr somit erfolgreich verteidigen. Oliver Pfeiffer holte sich im Riesentorlauf und im Super-G jeweils eine Silbermedaille, im Slalom eine Bronzemedaille. Der WSV Ludesch ist stolz auf diese beiden Top-Athleten. Foto: WSV Arzl

## Im Strand-Outfit zur Fasnat

**Die Ludescher Senioren feierten den Fasching kürzlich unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und Meer“.**

Mit humorvollen Sketches, Mittelmeer-Liedern und schwungvollen Tanzmelodien des Duos „Larifari“ kam im Valünasaal ausgelassene Urlaubs-Stimmung bei den „Mäschgerle“ auf. Foto: Seniorenbund





## „Auswanderer-Finale“ in Ludesch

**Ludesch war die letzte Station der Wanderausstellung der Regio Im Walgau über jene Menschen, die im 19. und 20. Jahrhundert dem Walgau den Rücken kehrten.**

Die Walgauer Auswanderer waren meist keine Glücksritter, sondern Verzweifelte, die vor dem drohenden Hungertod, Repressalien der Behörden und fehlenden Zukunftsperspektiven flüchteten. Dies führte der Schlinser Gemeindecarchivar, Dr. Dieter Petras den Besuchern bei seiner letzten Eröffnungrede in Ludesch einmal mehr vor Augen. Für seine Doktorarbeit hat er mehr als 3000 Menschen aus der Region erfasst, die im 19. und 20. Jahrhundert aus dem Walgau auswanderten, und die Geschichten dahinter recherchiert. Die Zahl der Auswanderer ist umso eindrücklicher, wenn man weiß, dass der Walgau um 1800 mit gerade einmal knapp 10.000 Menschen nur sehr dünn besiedelt war. Die Gemeinden bezahlten damals sogar Auswanderungsagenturen in der Schweiz dafür, dass sie ihre Armen nach Amerika überführten, also im heutigen Sprachgebrauch Schlepper-Dienste leisteten. Von diesen Auswanderern verliert sich meist jede Spur. Einzelne haben in Übersee aber tatsächlich ihr Glück gefunden. Mit Interesse verfolgten die Besucher die Schicksale der Ahnen, die im Valünaaal lebendig wurden. Bei der Finissage am 13. Februar eröffneten Thomas Gamon und Gerlinde Hummer aus Nenzing weitere spannende Einblicke, als sie ausgewählte Passagen aus den Briefen von Walgauer Auswanderern vorlasen.



Bgm. Dieter Laueremann mit dem Referenten Dr. Dieter Petras.



## Bausteine zum Schulerfolg

**- Unter diesem Motto erklärte die sonderpädagogische Beraterin, Marika El-Gamal, den Eltern der Ludescher „Kindergärtler“ praxisnah, worauf es ankommt, damit das Lernen in der Schule gelingen kann.**



Die präsentierten Lernspiele wurden mit Interesse begutachtet.

Die Expertin zeigte auf, dass viele unterschiedliche Faktoren schon während der Schwangerschaft bis hin zur Ausbildung von kognitiven, sprachlichen oder sozialen Kompetenzen den späteren Schulerfolg beeinflussen können. Marika El-Gamal wies die Eltern darauf hin, dass sie einiges dafür tun können, um ihre Kinder gut auf die Schule vorzubereiten. Als Beispiele nannte sich etwa das Vorlesen von Bilderbuchgeschichten, Spielplatzbesuche und Waldspaziergänge. Außerdem sollte das

Kind zum Mithelfen im Haushalt angehalten sowie in seiner Selbstständigkeit gefördert werden. Auf konkrete Fragen der Eltern gingen die Referentin und die Pädagoginnen gerne ein. Das Team des Gemeindekindergartens freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen und will deshalb weitere solche Informationsangebote für die Eltern organisieren. Foto: Kindergarten

## Statistik Austria befragt österreichweit Haushalte

Mit ihren Befragungen erhebt die Statistik Austria wichtige Basis-Informationen für sozialpolitische Entscheidungen. Die Interviewer werden in der Zeit von März bis Juli auch in Ludesch nach dem Zufallsprinzip Haushalte auswählen, um von ihnen Informationen einzuholen. Die Teilnahme an diesen Befragungen ist verpflichtend. Die Daten unterliegen aber der absoluten Geheimhaltung. Detail-Infos dazu stellt die Statistik Austria auf ihrer Homepage zur Verfügung. Die befragten Haushalte werden mit einem 15 Euro-Einkaufsgutschein entschädigt.

## Lichterfest-Spenden für den kleinen Mike



Die Veranstalter des Lichterfestes, die Familien Gatt, Brunold, Stemer und Marent, bedanken sich herzlich bei allen Besuchern sowie bei den zahlreichen Helfern für ihren Einsatz. Die

Firma AGM, die Bäckerei Stuchly und die Mosterei Schnetzer haben das Lichterfest ebenfalls großartig unterstützt. Die vier Familien luden letzten Advent bereits zum elften Mal zur feierlichen Illuminierung ihrer Häuser. Die Spenden der Besucher wurden an die Familie des kleinen Mike übergeben, der an Leukämie leidet. „Die Familie konnte es kaum fassen und war so dankbar“, freuen sich die Lichter-Fans.

## Ferienjob gesucht?

Wer im Sommer Geld verdienen und wertvolle Berufserfahrung sammeln möchte, sollte sich rechtzeitig um einen Ferienjob kümmern. Die Mitarbeiter des Jugendinformationszentrums aha helfen dabei. So ist etwa eine Broschüre mit Tipps für die Jobsuche sowie arbeitsrechtlichen Informationen im aha in der Bludenzner Mühlgasse kostenfrei erhältlich sowie unter [www.aha.or.at/ferien-nebenjob-praktikum](http://www.aha.or.at/ferien-nebenjob-praktikum) abrufbar. Offene Stellen werden außerdem laufend unter [www.aha.or.at/ferienjob](http://www.aha.or.at/ferienjob) veröffentlicht. Öfters mal reinschauen lohnt sich!

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Laueremann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)

Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger





# Faschingsausklang am Dorfplatz

Mit Guggamusik und einem geselligen Beisammensein am Dorfplatz verabschieden sich die Ludescher am Faschingsdienstag, 25. Februar von der närrischen Zeit.

## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 25.2.** Faschingsausklang am Dorfplatz ab 10 Uhr
- 27.2.** Elternberatung von 14 bis 15.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 27.2.** GKPV-Jahreshauptversammlung ab 18 Uhr im Valünasaal
- 27.2.** Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 18.30 Uhr im Fondshaus
- 29.2.** Funkenabbrennen am Ludescherberg ab 19.30 Uhr
- 1.3.** Funkenabbrennen im Dorf (Allmeinteilweg) ab 19.30 Uhr
- 2.3.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Parsenn, Gemeindezentrum
- 4.3.** Treff der Turnrunde Hanni Amann ab 16 Uhr im Café-Restaurant Franzoi

## Ärztliche Betreuung im Ort

In Vertretung von Gemeindeärztin Dr. Barbara Schmidbauer steht Dr. Timea Török den Ludeschern an folgenden Terminen in der Ordination im Gemeindezentrum mit ärztlichem Rat zur Verfügung:  
 Mittwoch, 19. und 25. Februar sowie 4., 11. und 25. März jeweils von 7.30 bis 11 Uhr  
 Freitag, 21. und 28. Februar sowie 6., 13. und 27. März jeweils von 7.30 bis 11 Uhr  
 Montag, 16. und 30. März von 14 bis 17 Uhr  
 Dienstag, 17. März von 7.30 bis 11 Uhr

## Bereitschaftsdienst Ärzte

20.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)  
 21.-23.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)  
 24.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)  
 25.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)  
 26.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)  
 27.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)  
 28.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)  
 29.2.+1.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)  
 2.3. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)  
 3.+4.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)  
 5.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)  
 Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 10. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 27.2., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Ab 10 Uhr sorgen die Musikanten der „Walgauer Bodasurri“ unter dem Solardach vor dem Gemeindezentrum für Stimmung. Für das kulinarische Wohl der Faschingsnarren sorgen die „Ludescher Räbaschwänz“. Die Gemeindeverwaltung ist aus diesem Anlass ab 10 Uhr geschlossen.

## Kunterbuntes Faschingstreiben

Groß und Klein, Jung und Alt waren auf den Beinen, als die „Räbaschwänz“ letzten Samstag zum Faschingstreiben aufriefen.

Mehr als zwanzig einfallsreich kostümierte Gruppen bildeten einen kunterbunten Tross durchs Dorf. Zum Takt der Guggamusikanten wurde anschließend auf dem Dorfplatz ausgiebig gefeiert. Bereits am Freitag hatte die Ludescher Narrenzunft den kleinen „Mäschgerle“ einen lustigen Faschings-Nachmittag mit Spielen, Schminken und vielem mehr bereitet.



## Spaß mit den „Räbaschwänz“

Die Ludescher „Kindergärtler“ genossen am 5. Februar das lustige Treiben beim Besuch der „Räbaschwänz“.

Sie forderten die Mitglieder der Ludescher Narrenzunft zum Mittanzeln auf und freuten sich über die Süßigkeiten, welche die „Räbaschwänz“ an sie verteilten. Das Team des Kindergartens bedankt sich herzlich. Foto: KG

